



Melusine in ihrem Belligthum.

## Die Geschichte von der schönen Melusine.

Volkssage aus der Provence.

Wo das Wasser des Nixenbornes aus dem tiefen Erdbinnern emporquoll zum Lichte des Tages, wo es sich sammelte im breiten felsigen Becken, da lag träumend in der grünen, feuchten Dämmerung die schöne Nixe Melusine. Um sie klangen die fallenden Tropfen, um sie rauschte nurrend das quellende Wasser endlos und wandellos, an ihr vorbei ging die Zeit, unendlich und unwandelbar, ohne Schmerz und ohne Lust, ewig im gleichen tönenden Schritte. Kühle und Schatten herrschten in der Grotte, aber der Sonnenstrahl, der durch die Büsche und Felsen des Eingangs sich hereinschlich, er redete vom Lichte, vom Jubel und vom Leben, das den Wald füllte, er schwamm auf dem Wasser blühend und lockend zu der schönen Nixe hin, er spielte um ihre marmorne Stirn,